



BAD BRÜCKENAU

12. Juni 2016 13:29 Uhr

Wo bitte geht's denn hier zum Zug?

Radfahrer aus Mittelfranken machten eine Tour in die Rhön - und wollten mit der Bahn zurückfahren. Dumm nur, dass die seit 1988 nicht mehr fährt...

Eine siebenköpfige Radlergruppe aus Mittelfranken strandete am Samstagnachmittag auf der Dienststelle der Polizeiinspektion Bad Brückenau. Von Gemünden aus hatte sich die rüstige, gemischte Rentnertruppe am Morgen auf den Weg gemacht, die Rhön mit Muskelkraft auf zwei

Rädern zu erkunden. Die Rückfahrt, so der Plan, sollte mit dem Zug erfolgen.

BAHNLINIE IN ALTER KARTE ENTDECKT

In Bad Brückenau, so stellten sie zuvor fest, gibt es eine Bahnlinie, die geradewegs über Jossa zurück nach Gemünden führt. Offensichtlich war jedoch ihr Kartenmaterial nicht mehr auf dem neuesten Stand, und so waren die Gesichter entsprechend lang, als sie am ehemaligen Bad Brückenauer Bahnhof standen und auf die zugewucherten Gleise sahen.

Im Jahr 1988, so erfuhren sie später, fuhr hier letztmals ein fahrplanmäßiger Personenzug der Sinntalbahn. Eine Rückfahrt bis zum nächsten Bahnhof in Jossa kam wegen der - nach ihrer Auskunft schlechten Qualität der Radwege - dorthin nicht in Frage. Zudem quittierten die weiblichen Mitglieder der Gruppe in Anbetracht des aufkommenden Regenwetters den Dienst.

DEN BUS GENOMMEN

So wandten sich die Radler an die örtlichen Ordnungshüter. Diese gewährten zumindest den Drahteselns Unterschlupf. Die Gruppe setzte die Rückfahrt mit dem Bus fort und holte ihre Fahrräder am nächsten Tag mit dem Auto ab. Polizei

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Wo-bitte-gehts-denn-hier-zum-Zug;art433647,9253437>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung